

Schweizerischer Samariterbund = Alliance suisse des Samaritains

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **49 (1941)**

Heft 8

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

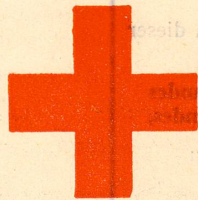
DAS ROTE KREUZ

LA CROIX-ROUGE

Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse
et de l'Alliance suisse des Samaritains.



Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e
della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizra e
da la Lia svizra dals Samaritains.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizra

Rotkreuzchefarzt - Médecin en chef de la Croix-Rouge - Medico in capo della Croce-Rossa



Allas dunnauns grischunas

Allas dunnauns grischunas exprimel el num dell'armada e della Crusch cotschna il meglier engraziament per la fideivla collaboraziun enten ademplir la gronda missiun della Crusch cotschna el survetsch della sanidad de nossa armada.

Il cau-miedi
della Crusch cotschna.

Die Armee

braucht für den Kriegsfall Leibwäsche für den Soldaten. Die Pfadfinderinnen von Zürich holen die bereitgestellten Pakete ab. — L'Armée a besoin, en cas de guerre, de linge de corps pour les soldats. Des éclaireuses zurichoises collectent les paquets préparés par la population. (Photo Krummenacher, Zürich.)

Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Der Schweiz. Samariterbund trauert um eine seiner treuesten Mitarbeiterinnen. Am 13. Februar 1941 wurde

Fräulein Berta Böhlen, Langenthal,

nach langem, schmerzvollem Krankenlager, jedoch unerwartet rasch, von ihrem Leiden erlöst.

Die liebe Entschlafene war ein herzensguter Mensch, eine zarte Frauenseele, der es inneres Bedürfnis war, zu helfen. Ja, viel hat sie geholfen, uneigennützig, mit grosser Hingabe. Sie war eine Samariterin, die sich durch ihre Tatkraft und durch ihr Organisationstalent auszeichnete. Während mehr als 30 Jahren war sie eifriges Vorstands-

mitglied und Hilfslehrerin des Samaritervereins Langenthal und Umgebung. Im Jahre 1921 in den Zentralvorstand des Schweiz. Samariterbundes gewählt, hat sie in dieser Behörde lebhaft und mit klugem Verständnis mitgearbeitet. Ihr feinführendes Wesen sicherte ihr die Achtung und Anhänglichkeit aller, welche mit ihr zusammenarbeiten, raten und taten durften. Nach 15jährigem erfolgreichem Schaffen in unserer Verbandsbehörde glaubte sie, mit Rücksicht auf ihre schon vor einigen Jahren angegriffene Gesundheit, nicht mehr vollwertig mitarbeiten zu können und hat im Jahre 1936 ihr Amt niedergelegt. Nur ungern sahen die Mitglieder des Zentralvorstandes diese getreue Kameradin aus dem Kollegium ausscheiden. Auch nach ihrem Rücktritt nahm sie an der weiteren Entwicklung des ihr lieb gewordenen Samariterbundes lebhaften Anteil.

Während vieler Jahre versah sie mit Eifer und Pünktlichkeit das Amt der Sekretärin beim Zweigverein Oberaargau des Roten Kreuzes. Sie stellte ihre Arbeitskraft auch noch andern gemeinnützigen

Werken zur Verfügung, so z. B. der Liga zur Bekämpfung der Tuberkulose.

Seit der Mobilmachung litt sie besonders darunter, dass es ihrem kranken Körper nicht möglich war, das zu leisten, was der lebhaftige Geist gewollt hätte, dass es ihr leider versagt blieb, aktiv mitzuhelfen an all den grossen Aufgaben des Roten Kreuzes und des Samariterbundes. Wie gerne hätte sie geholfen und konnte es nicht mehr. Dies hat sie seelisch sehr bedrückt.

Wie sehr Fräulein Böhlen geschätzt wurde, bewies die grosse Beteiligung bei der Bestattungsfeier. In Verhinderung unseres Zentralpräsidenten sprach Vizepräsident Hans Scheidegger warme Worte der Erinnerung, des herzlichen Dankes und Abschieds, während Dr. M. Holliger die Verdienste der Verstorbenen um das Rote Kreuz und die Tuberkulosebekämpfung würdigte.

Die schweizerische Samaritergemeinde wird Fräulein Böhlen, die uns unvergesslich sein wird, ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.

Der schwergeprüften Trauerfamilie sprechen wir auch an dieser Stelle unser tiefgefühltes Beileid aus.

Namens des Zentralvorstandes
des Schweiz. Samariterbundes,

Der Verbandssekretär:

E. Hunziker.

Samariterhilfslehrekurs Langenthal

Diejenigen Sektionen, die für die Beschickung dieses Kurses Interesse haben, erinnern wir daran, dass die Anmeldefrist am 28. Februar abläuft. Der Kurs findet statt vom 21.—30. März, mit Vorprüfung am Sonntag, 9. März.

Anmeldeformulare sind beim Verbandssekretariat zu beziehen. Verspätete Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Aarwangen und Umgebung. S.-V. Samariterübung: Sonntag, 23. Februar, in Meiswil. Beginn 14 Uhr. Es sollen Ueberkleid und Schürze mitgebracht werden.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Mittwoch, 26. Februar, 20 Uhr, im Kreise der Samaritervereinigung Zürich (Lokal: Auditorium der ETH, Eingang Rämistrasse) Vortrag von Dr. med. F. König über «Verletzungen des Auges mit besonderer Berücksichtigung der Kriegsverletzungen». Eintritt 50 Rp. — Donnerstag, 27. Februar, 20 Uhr, Uebung im Schulhaus Dachslernstrasse, Altstetten (nicht Feldblumenstrasse). — Unser Präsident befindet sich im Militärdienst. Betr. Auskünften usw. wende man sich bis auf weiteres an den Vizepräsidenten Werner Fügli, Jakob-Füglistrasse 8, Altstetten (Tel. 5 54 97).

Basel, St. Johann. S.-V. Wer den Jahresbeitrag pro 1941 noch nicht bezahlt hat, möge dies im eigenen Interesse sofort erledigen, da wir nur diejenigen zum Abonnement «Das Rote Kreuz» anmelden konnten, deren Beitrag bereits eingegangen ist. Wir bitten dringend um Kenntnisnahme.

Basel, Eisenbahner. S.-V. Nächste Uebung findet Freitag, 21. Februar, 20 Uhr, im Lokal oder im Luftschuttkeller daselbst statt. Unser Vorstand setzt sich nun folgendermassen zusammen: Präsident: Ed. Zeltner, Muttentz; Vizepräsident: Jakob Urech, Birsfelden; Kassier: Jak. Füllemann, Basel, Sirenzerstrasse 20; Aktuar: Frl. E. Rieffly, Basel, Andlauerstrasse 6; Materialverwalter: Ad. Sommerhalder, Basel, Baumgartenweg 12; Beisitzer: Theophil Fischer und Frl. R. Frech.

Basel, Samariterinnenverein. Die auf 11. Februar angesetzte Generalversammlung musste wegen Verdunkelung abgebrochen werden, weshalb am 25. Februar, 20 Uhr, in der Safranzunft (1. St.) die Fortsetzung folgt. Da noch wichtige Besprechungen vorliegen, erwarten wir das Erscheinen aller Mitglieder. Wegen Schulferien infolge Kohlenknappheit fallen die Kursabende vom 25. Februar und 4. März aus.

Bern, Samariterverein. Wir ersuchen unsere Mitglieder, die Aktion zur Sammlung von Leibwäsche für die Soldaten im Kriegsfall tatkräftig zu unterstützen. Sammelstelle: Postgasse 14. Im übrigen verweisen wir auf die Tagespresse.

— Sektion Mattenhof-Weissenbühl. Umstandehalber müssen die nächsten Uebungen wie folgt angesetzt werden: Dienstag, 25. Februar, 20 Uhr, im Lokal, Monbijoustrasse 25, Uebung am Krankenbett, Leitung Schwester L. Bauer; Donnerstag, 27. Februar, 20 Uhr, Rettungsschwimmen im Hallenbad Sommerleis. Ein Teil des Eintrittsgeldes wird zurückerstattet. Zu beiden Uebungen erwarten wir zahlreichen Besuch.

der Interkantonalen
Landes-Lotterie

Verlangen Sie den Prospekt mit dem neuen Volkstrefferplan der 15. Tranche. Nochmalige Erhöhung der Trefferzahl auf 41.809. Zwei sichere Treffer pro Serie. Gewinnlose von Fr. 5.— bis Fr. 200.— der letzten Tranchen können bei allen mit dem Roten Kleeblatt-Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen gegen neue Lose umgetauscht werden.

**Am 13. MÄRZ ist
wieder Ziehung**

— Sektion Brunnmatt. Monatsübung: Donnerstag, 20. Februar, 20 Uhr, im Munzingerschulhaus. Mitglieder im Aktivdienst sind gebeten, eine schriftliche Entschuldigung mit Angabe der Ablösung an Sekretärin K. Inderbitzin, Sulgenbachstrasse 42, zu senden, ansonst unentschuldigte Absenz (Beschluss der Hauptversammlung). Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

— Sektion Länggass-Brückfeld. Nächste Uebung: Mittwoch, 26. Februar, 20 Uhr, im Oberseminar. Thema: Heftpflasterverband. Schere mitbringen. — Strickabend: Dienstag, 4. März, im üblichen Lokal.

Bern, Nordquartier. S.-V. 2. obligatorische Uebung: Freitag, 21. Februar, punkt 20 Uhr, im Primarschulhaus Spitalacker, Eingang an der Gotthelfstrasse. Lokal: Uebungszimmer Nr. 53 (3. St.) Leiter: Hilfslehrer Uetz. Ski mitbringen! An dieser Uebung werden die Aktiv-